Mit «Move the Classic» sollen auch Junge für klassische Musik begeistert werden. FOTO VAN

Klassik trifft Popkultur

«Move the Classic» – ein Projekt, das klassische Musik und Tanz vereint

SILVAN MEIER

Ein unternehmungslustiges Orchester, zwei ambitionierte Tanzschulen, ein aufstrebender Komponist – diese Mischung machte das Projekt «Move the Classic» erst möglich. Das Orchester Cham-Hünenberg, bekannt für mutige Grossprojekte, wagt sich an die Verschmelzung von klassischen sinfonischen Klängen und moderner Popkultur.

Ziel war es, mehr als ein Konzert zu bieten. Die Musik sollte in Bewegung visualisiert werden. Das Orchester unter der Leitung von Mirjam Lüthi suchte den Kontakt zur TDC Dance Company und zum Tanzhaus Baar. Dort war man offen für die neuen Ideen. Mit Andreas Häberlin fand man einen jungen Komponisten, der für das Projekt die Musik schrieb. «Denn diese Musik gab es bis anhin nicht», erklärt Milan Grau, Präsident des Orchesters Cham-Hünenberg.

«Diese Musik gab es bis anhin nicht.»

MILAN GRAU

Am Donnerstag findet die Uraufführung statt

Die Idee war mutig, der Aufwand gross. Doch es hat sich gelohnt – das zeigen die Eindrücke in den Proben. Tanz und Musik werden zu einer Einheit. Weder das eine noch das andere dominiert. «Wir wollten eine Gleichberechtigung, keine Machtansprüche», erklärt Andreas Häberlin. Erreicht wurde das in vielen langen Gesprächen: «Wir haben das Projekt miteinander erarbeitet.»

Die lange Probenarbeit wird am Donnerstag, 28. Januar, zum ersten Mal gezeigt. Dann kommt es im Lorzensaal Cham zur Uraufführung.

Move the Classic. Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar, 20 Uhr; Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr, Lorzensaal Cham. Vorverkauf: www.starticket.ch, 0900 325 325 (1.19 Fr./min). Informationen: www.move-the-classic.ch.